

Veranstaltung von Glücksspiel im Internet ERKLÄRUNG ZUR BARRIEREFREIHEIT

Diese Erklärung zur Barrierefreiheit gilt für den <https://serviceportal-stage.gemeinsamonline.de/Onlinedienste/Service/Entry?id=Glueck&location=> veröffentlichte Online-Dienst.

Als öffentliche Stelle im Sinne der Richtlinie (EU) 2016/2102 sind wir bemüht, unsere Websites und mobilen Anwendungen im Einklang mit den Bestimmungen des Hamburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes (nachfolgend bezeichnet als HmbBGG) sowie der Hamburgischen Barrierefreien Informationstechnik-Verordnung (nachfolgend bezeichnet als HmbBITVO) zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 barrierefrei zugänglich zu machen.

Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen

Die Anforderungen der Barrierefreiheit ergeben sich aus Paragraph 1 HmbBITVO in Verbindung mit den Paragraphen 3 Absätze 1 bis 4 und Paragraph 4 der BITV des Bundes, die auf der Grundlage von Paragraph 11 HmbBGG erlassen wurde.

Die Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen beruht auf

- einer Bewertung durch Dataport im Zeitraum von 09.05.2022 bis 11.05.2022 nach dem HmbBGG und HmbBITVO nach den Anforderungen der EN 301 549 Version 3.2.1 und der BITV 2.0 in Bezug auf den Paragraph 4.

Aufgrund der Überprüfung ist der Online-Dienst mit den zuvor genannten Anforderungen wegen der folgenden Mängel nur teilweise vereinbar.

Nicht barrierefreie Inhalte

Die nachstehend aufgeführten Mängel schränken die Barrierefreiheit ein:

- Im Online-Dienst gibt es bisher keine Erläuterung in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache.
- **9.1.1.1a Alternativtexte für Bedienelemente**
Alternativtexte für Grafiken und Bedienelemente sind teilweise nicht aussagekräftig genug.
- **9.1.3.1a HTML-Strukturelemente für Überschriften**
Die HTML-Strukturelemente für Überschriften werden an manchen Stellen nicht angewandt oder sind ohne Inhalt.
- **9.1.3.1d Inhalte gegliedert**
Teilweise sind Absätze nicht korrekt aufgebaut.
- **9.1.4.10 Inhalte brechen um**
Bei einer Browserfensterbreite von 320 Pixeln ist der Schalter „Upload der unterzeichneten Erklärung“ nicht mehr richtig lesbar.
- **9.2.4.1 Bereiche überspringbar**
Die einzelnen Navigationsbereiche sind nicht entsprechend ausgezeichnet.
- **9.2.4.2 Sinnvolle Dokumententitel**
An manchen Stellen ist der Dokumententitel nicht deutlich genug.
- **9.2.4.4 Aussagekräftige Linktexte**
Unter „Angaben zu weiteren Verantwortlichen“ wird Screenreader-Nutzer*innen nicht mitgeteilt, dass es sich um ein Akkordeonmenü handelt. Es wird lediglich „Link“ vorgelesen.

- **9.2.4.7 Aktuelle Position des Fokus deutlich**
An manchen Stellen ist der browsereigene Fokus schlecht zu erkennen.
- **9.2.5.3 Sichtbare Beschriftung Teil des zugänglichen Namens**
Die sichtbare Beschriftung der Schalter zum Upload von Dokumenten entspricht nicht der programmatischen Beschriftung.
- **9.4.1.1 Korrekte Syntax**
Es treten Fehler in der Syntax auf.
- **9.4.1.2 Name, Rolle, Wert verfügbar**
Die Semantik des Lupen-Icons passt nicht zur darauf folgenden Funktion, was für Screenreader-Nutzer*innen nicht nachvollziehbar ist.
Die Pflichtfelder im Online-Dienst sind programmatisch nicht als solche ausgezeichnet.
- **9.4.1.3 Statusmeldungen programmatisch verfügbar**
Die Statusmeldungen über einen unzulässigen Dateityp wird Screenreader-Nutzer*innen nicht direkt vorgelesen.

Die Behebung der o.g. Mängel ist bis Ende Q3 2022 geplant.

Datum der Erstellung bzw. der letzten Aktualisierung der Erklärung zur Barrierefreiheit

Diese Erklärung wurde am 10.06.2022 erstellt und zuletzt am 10.06.2022 überprüft.

Barrieren melden: Kontakt zu den Feedback Ansprechpartnern

Sie möchten uns bestehende Barrieren mitteilen oder Informationen zur Umsetzung der Barrierefreiheit erfragen? Für Ihr Feedback sowie alle weiteren Informationen sprechen Sie unsere verantwortlichen Kontaktpersonen unter hilfe@service.hamburg.de an.

Schlichtungsverfahren

Wenn auch nach Ihrem Feedback an den oben genannten Kontakt keine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde, können Sie sich an die Schlichtungsstelle nach Paragraph 13 a HmbBGG wenden. Die Schlichtungsstelle hat die Aufgabe, bei Konflikten zum Thema Barrierefreiheit zwischen Menschen mit Behinderungen und öffentlichen Stellen eine außergerichtliche Streitbeilegung zu unterstützen. Das Schlichtungsverfahren ist kostenlos. Es muss kein Rechtsbeistand eingeschaltet werden.

Zur Zeit übernimmt die Ombudsstelle der Senatskanzlei die Tätigkeiten der noch einzurichtenden Schlichtungsstelle.

Kontaktmöglichkeiten:

E-Mail: ombudsstelle.barrierefreie-it@sk.hamburg.de

Telefonische Sprechzeiten

Tel: (040) 428 23 2057

Mo.: 10.00 – 11.00 Uhr